



Protokoll

der Sitzung 05/2014 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 22.09.2014
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Aufenthaltsraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 5 Vertreter mit 52 Stimmen

Herr Kaufmann	Stadt Staßfurt
Herr Jorde	Stadt Aschersleben
Herr Warnecke	VG Westliche Börde
Herr Riederer	Stadt Hecklingen
Herr Stöhr	VG Egelner -Mulde

3 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Rechtsabteilung
Frau Ambrosius	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsgeschäftsführer
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.07.2014
6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.07.2014 gefassten Beschlüsse
7. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste dazu bereite Mitglied der Verbandsversammlung
8. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
Übergabe der Leitung an den gewählten Vorsitzenden der Verbandsversammlung
9. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
10. Beratung und Beschluss 13/2014 zur Nichtnachveranlagung von Abwasseranschlussbeiträgen im Gebiet 2
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

13. Feststellung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.07.2014
14. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
15. Mitteilungen und Anfragen
16. Schließung der Sitzung der Verbandsversammlung

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Verbandsgeschäftsführer, Herrn Beyer, eröffnet.

Er begrüßt die Gremienmitglieder, alle anwesenden Bürger und die Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Herr Hattwig erkundigt sich, wer für die Stadt Staßfurt der aktuelle Vertreter und Stellvertreter ist. Herr Kaufmann meldet sich zu Wort und erklärt, dass er der aktuelle Vertreter ist und Herr Köpper sein Stellvertreter.

Herr Hattwig fragt ebenfalls nach den Vertretern für die Verbandsgemeinde Saale-Wipper. Hier erklärt Herr Beyer, dass Herr Zander der Vertreter und Herr Malkowski sein Stellvertreter ist. Herr Hattwig fragt weiterhin Herrn Jorde, wer sein Stellvertreter für die Stadt Aschersleben ist. Herr Jorde erklärt, dass Frau Lässig seine Stellvertreterin ist.

Herr Sonnenburg bringt im Namen der Bürger den Unmut um die aktuellen Diskussionen der Nachveranlagung zum Ausdruck.

TOP 3

Herr Beyer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Herr Zander aus der Verbandsgemeinde Saale-Wipper ist nicht anwesend. Die Verbandsversammlung ist mit 52 Stimmen und 5 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

TOP 4

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.07.2014 wird festgestellt.

TOP 6

Herr Beyer gibt den Beschluss 12/2014 „1. Änderung des Vertrages zur Unterstützung des Abwicklers durch den WAZV „Bode-Wipper““ bekannt. Er erklärt, dass dieser einstimmig beschlossen wurde.

TOP 7

Herr Beyer erläutert den vorliegenden Bericht. Er stellt die neue Imagebroschüre des WAZV „Bode-Wipper“ vor.

TOP 8

Herr Beyer bittet das an Lebensjahren älteste, nicht kandidierende Mitglied die Durchführung der Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung zu leiten. Herr Riederer meldet sich zu Wort und übernimmt die Leitung. Herr Beyer fragt, ob eine offene Wahl durchgeführt werden soll. Es stimmen alle Gremienmitglieder zu. Herr Riederer erkundigt sich, wer sich zur Wahl des Vorsitzenden aufstellen lassen möchte. Von den Gremienmitgliedern gab es keine Reaktion. Herr Riederer fragt, ob es Vorschläge für einen geeigneten Kandidaten gibt. Herr Stöhr meldet sich zu Wort und schlägt Herrn Kaufmann als Vertreter mit den meisten Stimmanteilen vor.

Herr Riederer stellt Herrn Kaufmann als Kandidat für den Vorsitzenden der Verbandsversammlung zur Wahl.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	52
	Ja – Stimmen:	52
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Herr Riederer erkundigt sich, ob Herr Kaufmann das Wahlergebnis annimmt. Er Kaufmann antwortet mit ja. Herr Riederer und Herr Beyer beglückwünschen Herrn Wolfgang Kaufmann als neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung. Herr Riederer übergibt die Leitung an Herrn Kaufmann.

TOP 9

Herr Kaufmann fragt nach Vorschlägen für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung. Herr Beyer schlägt Herrn Stöhr als Kandidaten vor. Herr Kaufmann fragt, ob es eine offene Wahl sein soll. Es stimmen alle Mitglieder zu.

Herr Kaufmann stellt Herrn Michael Stöhr als Kandidaten für den stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung zur Wahl.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	52
	Ja – Stimmen:	52
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Herr Kaufmann fragt Herrn Stöhr, ob er das Wahlergebnis annimmt. Herr Michael Stöhr antwortet mit ja.

Herr Kaufmann und Herr Beyer beglückwünschen Herrn Stöhr als neuen stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

TOP 10

Herr Beyer erläutert den Beschluss 13/2014 Nichtveranlagung von Anschlussbeiträgen im Gebiet 2. Er schildert für alle neuen Mitglieder die aktuelle Situation.

Weiterhin bedankt er sich bei allen Beteiligten für die bisherigen sachlichen Diskussionen und der Geschlossenheit der Verbandsversammlung.

Aufgrund der gefassten Beschlüsse im Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Egelner-Mulde, dem Stadtrat der Stadt Hecklingen und der Stadt Staßfurt erhalten die Mit-

glieder eine Alternativbeschlussvorlage. Demnach sollen alle bestandskräftigen Bescheide, mit denen die Grundstückseigentümer ihren Beitrag bereits entrichtet haben, von der Nachveranlagung unberücksichtigt bleiben.

Herr Beyer weist daraufhin, dass er laut Kommunalaufsichtsbehörde verpflichtet ist einen Widerspruch gegen den Beschluss einzulegen, da dieser gegen die allgemeine Beitragserhebungspflicht verstößt. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat auch schon ein Beanstandungsverfahren angekündigt. Weiterhin muss geprüft werden, ob ein Beitragsausfall vorliegt. Denn dieser ist nicht gebührenfähig und muss über Umlagen ausgeglichen werden.

Herr Stöhr erklärt, dass es für ihn eine moralische Verpflichtung ist etwas zu tun. Er hat sich bereits gemeinsam mit Herrn Zok an den Städte- und Gemeindebund gewandt. Dieser soll mit Hilfe eines Passus im Gesetz handeln. Herr Stöhr betont, dass es wichtig ist die Landtagsabgeordneten zu sensibilisieren, denn der Landesgesetzgeber hat es in der Hand.

Herr Rieder stimmt Herrn Stöhr zu. Es haben bereits sehr viele Bürger ihren Unmut zum Ausdruck gebracht. Er sieht ebenfalls nur politisch einen Weg dagegen vorzugehen um sich für seine Bürger einzusetzen.

Auch Herr Kaufmann stimmt zu, ein politisches Signal zu setzen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Alternativbeschluss 13/2014 „Nachveranlagung von Anschlussbeiträgen im Gebiet2“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	52
	Ja – Stimmen:	50
	Nein – Stimmen:	02
	Enthaltungen:	-

TOP 11

Herr Stöhr bedankt sich bei Herrn Beyer, dem WAZV und der Stadt Hecklingen für den gelungenen Tag der offenen Tür in Groß Börnecke am Wasserturm. Solche Dinge sollten im Interesse der Bürger viel öfter gemacht werden.

Herr Beyer bestätigt dies. Er erklärt aber auch, dass solche Veranstaltungen eine gewisse Zeit an Vorplanung benötigen.

Herr Riederer nimmt ebenfalls den Dank entgegen. Er fragt, im Interesse der Bürger, warum bisher eine Rückerstattung der Niederschlagswasserbeiträge nur bei den Bürgern erfolgt ist, die einen Widerspruch eingelegt haben.

Herr Stöhr erklärt, dass es hierfür einen entsprechenden Beschluss gibt. Jedoch sind die Bedingungen dafür nicht eingetreten.

Herr Beyer und Herr Kaufmann erklären beide, dass dieser Sachverhalt zum Thema des AZV in Abwicklung gehört. Aber diese Information wird in die nächste Sitzung der Versammlung des AZV mit aufgenommen.

TOP 12

Herr Kaufmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Versammlung um 17.09 Uhr.